

## **Bericht des Bürgermeisters im Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss am 29. September 2022**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1. Schülervertretung des Gymnasiums Johanneum**

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat sich in seiner konstituierenden Sitzung im November 2020 erneut dafür ausgesprochen, dass auch Schülervertreter des Collegium Johanneum, die ihren Wohnsitz in Ostbevern haben, zu den Beratungen im Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses hinzugezogen werden können. Das Gymnasium teilt mit, dass keiner der derzeitigen Schülersprecher den Wohnsitz in Ostbevern hat.

#### **2. Künstlerische Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes an der L 830/Lengericher Damm**

Zum Jahreswechsel konnten zwei Kreisverkehre künstlerisch gestaltet werden. Möglich war dieses aufgrund vielfältiger Initiativen von Vereinen, Privatpersonen und insbesondere natürlich den beteiligten Künstlerinnen.

Die Verwaltung hat bekanntlich bei der Bezirksregierung Münster einen Antrag auf finanzielle Unterstützung im Rahmen des sog. „Heimatfonds“ gestellt. Vorgesehen war, im Jahr 2022 den dritten Kreisverkehrsplatz an der L 830 / Lengericher Damm zu gestalten. Aufgrund der räumlichen Nähe zu dem Gewerbegebiet Nord hat die Verwaltung mit dem Verein Wirtschaft Ostbevern e. V. Kontakt aufgenommen.

Bei einem Gespräch der Verwaltung mit Vorstandsmitgliedern im Februar 2022 stieß eine mögliche Gestaltung grundsätzlich auf Interesse. Nachdem jedoch klar wurde, dass in diesem Jahr nach dreijähriger Corona-Pause sämtliche Veranstaltungen wieder stattfinden durften, hatte die kurzfristige Planung und Organisation der Gewerbeschau „Bauen und Leben“ sowie der „Kastaniensonntag“ Priorität. Somit waren die zeitlichen Kapazitäten für ein weiteres Projekt, das eine Menge Absprache bzw. Zeitinvest erfordert, für 2022 nicht umsetzbar. Aus diesem Grund wurde im Mai 2022 die Planung und Umsetzung einer Kreiselkunst vom Vorstand als nicht realisierbar eingeschätzt.

Es entstand aber die Alternatividee, statt einer Kunstskulptur, ein „Grünes Kunstwerk“ mit einer besonderen Bepflanzung zu schaffen. Aufgrund der Kostensteigerungen für

die Durchführung der Veranstaltungen musste aber auch diese Idee nun verworfen werden. Insofern wird es keine Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes seitens des Vereins geben.

Alternativ gibt es Interesse eines Ostbeverner Gartenbauunternehmens, für den Kreisverkehrsplatz eine besondere Bepflanzung zu planen und diesen im Frühjahr 2023 einer entsprechenden Gestaltung zuzuführen.

### 3. Energie-/Gasmangellage

Nicht nur die Kreise und kreisfreien Städte, sondern auch die Kommunen beschäftigen sich ebenso wie die Feuerwehr und die Hilfsorganisationen mit der Energiemangellage und mit angemessenen Vorkehrungen zur Verhinderung und ggf. Bewältigung von Stromausfällen. Das DRK hat am vergangenen Samstag einen langdauernden großflächigen Stromausfall (Blackout) als Großeinsatzlage demonstriert und hatte die Politik, die Mitarbeiter des Krisenstabes der Verwaltung und die Feuerwehr morgens zu einer gesonderten und sehr informativen Führung durch die Einsatzstelle eingeladen. Dabei wurde die hohe Professionalität der Hilfsorganisationen eindrucksvoll dargestellt.

Am Samstag, 15.10.2022 findet im Rathaus ein gemeinsames Arbeitstreffen mit Mitgliedern der Hilfsorganisationen, der Feuerwehr und Mitarbeiter\*innen der Verwaltung statt, um sich gemeinsam auszutauschen zu dem Stand der Vorkehrungen und Handlungsfähigkeit im Krisenfall.

### 4. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

#### **Zuweisungen**

Im Jahr 2022 sind der Gemeinde Ostbevern von der Bezirksregierung Arnsberg bislang 40 geflüchtete Personen zugewiesen worden. Von den 40 zugewiesenen Personen stammen 31 aus der Ukraine.

Eine weitere Person ist für den 05.10.2022 angekündigt.

#### **Erfüllungsquoten des Landes**

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 98,20 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 3 Personen entspricht (Stand 16.09.2022 auf Basis der Bestandserhebung zu April 2022).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 76,49 %. Dies entspricht einer Aufnahmeverpflichtung von 60 Personen (Stand 18.09.2022 auf Basis der Bestandserhebung zu Januar 2022).

### **Kindergarten- und Schulsituation**

Aktuell konnte einigen Flüchtlingskindern im Kindergartenalter bis zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Kindergartenplatz bereitgestellt werden. Diese befinden sich auf der Warteliste. Diese Kinder haben jedoch die Möglichkeit, dienstags und donnerstags das Brückenprojekt von der Mutter-Kind-Gruppe im Kinder- und Jugendwerk e. V. zu besuchen. Außerdem bietet die Kita Outlaw an der Bahnhofstraße mittwochs nachmittags einen offenen Treff an.

Es besuchen derzeit 21 schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Flüchtlingshintergrund die Ambrosius-Grundschule und 13 die Franz-von-Assisi-Schule. Davon sind jeweils 7 Schüler der Grundschulen aus der Ukraine geflohen. Auf der Josef-Annegarn-Schule sind 64 Schülerinnen und Schüler mit Flüchtlingshintergrund, davon 19 Ukrainer.

### **Aktuelle Unterbringungssituation**

Mit Stand 22.09.2022 sind 86 Flüchtlinge in gemeindlichen Flüchtlingsunterkünften oder in von der Gemeinde zur Flüchtlingsunterbringung angemieteten Privatwohnungen untergebracht. Zusätzlich werden von der Gemeinde 41 Geflüchtete mit einer Aufenthaltserlaubnis untergebracht, die nicht mehr dem Asylbewerberleistungsgesetz unterliegen und zurzeit zur Vermeidung von Obdachlosigkeit weiterhin in gemeindlichen Wohnraum leben.

Von den 127 Personen wohnen 45 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92. Im Ortsteil Brock leben zurzeit 19 Personen an der Schmedehausener Straße 6 in der ehemaligen Schule Brock. Die übrigen Personen leben in privat angemieteten Wohnungen.

Außerdem leben 13 weitere Asylbewerber in selbst angemieteten Wohnraum. Diese stellen ihren Lebensunterhalt inklusive den Unterkunftskosten aus eigenen Mitteln sicher.

### **Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW**

Im Jahr 2022 hat Ostbevern für die Monate Januar bis Juli vom Land NRW insgesamt einen Betrag in Höhe von 503.750,00 € erhalten.

## **Finanzielle Situation**

Die Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2022 liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Rahmen des Etats.

### 5. Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung 2023/2024

Vor dem Hintergrund der weiter steigenden Betreuungsbedarfe, insbesondere auch für Kinder und zwei Jahren sind die Herausforderungen für die Städte und Gemeinden sowie für den Kreis Warendorf gestiegen. Um dieser Tatsache besser begegnen zu können, hat das Amt für Jugend und Bildung gemeinsam mit der Verwaltung anhand aktualisierter Bevölkerungsdaten eine erste Vorabprognose für das Kita-Jahr 2023/2024 erstellt und kommt zu folgendem Ergebnissen:

- Das Betreuungsangebot in Ostbevern ist unter Berücksichtigung von vier Übergangsgruppen für die Kita Bullerbü ausreichend.
- Mit der beabsichtigten Fertigstellung der geplanten Erweiterung der Kita im Ortsteil Brock ist das Betreuungsangebot dort auch ausreichend.

### 6. Sportplatz Brock

Der Ballsportverein Ostbevern 1923 e. V. hat die Verwaltung und die im Rat vertretenen Fraktionen angeschrieben und auf den Zustand des Rasens am Sportplatz im Ortsteil Brock hingewiesen. Eine dauerhafte Verbesserung der Situation lässt sich voraussichtlich nur mit erheblichem Aufwand erreichen. Die Verwaltung prüft derzeit gemeinsam mit dem BSV mögliche Alternativen und wird zu den Haushaltplanberatungen für das Jahr 2023 über das Ergebnis berichten, so dass bei Bedarf Mittel in die Planung eingestellt werden können.

### 7. Aufenthaltsplätze für Jugendliche

Im Haushalt des Jahres 2022 sind Mittel in Höhe von 15.000 € für die Herstellung von geschützten Aufenthaltsplätzen für Jugendliche bereitgestellt. In der vergangenen Woche fand dazu ein Ortstermin statt, an dem auch die Initiatoren, Ratsmitglied Frau Drilling-Kleihauer und der Jugendpfleger Herr Repkeny, teilnahmen. Man kam überein, dass zunächst die beiden vorhandenen Wetterschutzhütten am Bauhof und an der Skateranlage an Beverstadion mit Tisch/Sitzbankkombinationen aufgewertet werden sollen. Diese Arbeiten sind bereits erledigt. An einer Freifläche am Nordring soll eine wei-

tere Hütte mit Sitzgelegenheiten errichtet werden sollen. Darüber hinaus sollen an der Skater-Halfpipe an der Beverhalle zusätzliche Sitzgelegenheiten installiert werden.

#### 8. Lüftungsgeräte an den gemeindlichen Schulen

Mit Datum vom 18.09.2022 hat ein Bürger auf der Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes Nordrhein-Westfalen (IFG NRW) Auskünfte angefordert zu Planungsunterlagen, Vergabeverfahren, Aufträgen, vorhandenen Dokumentationen usw.. Derzeit wird geprüft, auf welche Informationen ein Anspruch vorliegt und in welcher Form die Informationen zu übermitteln sind.

Zur Umsetzung der Maßnahme laufen derzeit die Detailplanungen. Es zeichnet sich ab, dass aus statischen Gründen kaum Deckengeräte verbaut werden können und in fast allen Fällen Standgeräte zu verwenden sind.

Der Bewilligungsbescheid zur Förderung der Maßnahmen durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) setzt eine Frist zur Umsetzung bis zum 09.06.2023. Nach derzeitigem Planungsstand erscheint ein Abschluss bis zu diesem Termin nicht realistisch. Derzeit versucht die Verwaltung, eine Fristverlängerung zu erreichen.

#### 9. Faire Woche 2022

Die FAIRE Woche findet bundesweit vom 16. – 30. September 2022 statt und widmet sich in diesem Jahr dem Thema „Textilien“. Unter dem Motto „Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ hat sich die Fairtrade Steuerungsgruppe in Ostbevern mit Aktionen beteiligt. Am 22.09. war sie zusammen mit der Kolpingsfamilie auf dem Wochenmarkt mit einem Verkaufsstand der Eine-Welt-Läden präsent und hat mit Informationsmaterial und in Gesprächen für fair und nachhaltig produzierte Textilien sensibilisiert. Die Kolpingsfamilie Ostbevern sammelt gut erhaltene Textilien und Schuhe und hat über das Projekt „fairwerten“ informiert.

Zudem hat die Fairtrade-Steuerungsgruppe am 28.09. zusammen mit dem Modehaus Frönd zu einem Informationsabend ins Modehaus eingeladen. Helen Strauss von der Romero Initiative (CIR e.V.) aus Münster gab in ihrem Vortrag „Der Preis der schnellen Mode – Die ökologischen und sozialen Auswirkungen des Konsums“ Denkanstöße und Tipps für einen bewussteren Kleidungskauf. Modehausinhaber Norbert Frönd stellte seine nachhaltig und fair produzierten Marken von „GREENBOMB“, Hattric und Cecil vor. Die eigene Marke GREENBOMB ist GOTS zertifiziert und garantiert ein nachhaltiges

Textil vom Anbau bis zur Veredelung. Mehr als 30 Personen haben an dem Informationsabend teilgenommen.

10. Landesprogramm „Aufholen nach Corona“

Die Landesregierung hat eine Verlängerung des Programms „Ankommen und Aufholen“ bis zum Ende der Sommerferien 2023 beschlossen. Dazu sollen 2023 zusätzliche Mittel aus dem Landeshaushalt zur Verfügung gestellt werden. Das Programm ermöglicht Schülerinnen und Schülern das gezielte Aufholen pandemiebedingter Lernrückstände.